



Ergebnisse des Projektes EPHRAS

Die im Projekt erstellten Materialien beruhen auf folgenden Methoden und didaktischen Ansätzen:

(1) **Autonomes Lernen von FS**, indem das Projekt ein benutzerfreundliches, von den gängigen FU-Materialien unabhängiges Lernmaterial entwickelt, das mit seiner selbsterklärenden Struktur im FU auch außerhalb des Präsenzunterrichts einsetzbar ist.

(2) **Förderung des Selbstlernens**: Es wird unterstützt durch ausführliche Informationen zur Bedeutung und Verwendung einzelner Phraseme in typischen und voraussagbaren Situationen der Alltagskommunikation, mit korpusbasierten kontextuellen Belegen aus aktuellem Sprachgebrauch sowie durch niveaudifferenzierte rezeptiv und/oder produktiv ausgerichtete Übungen. Besonders wichtig dabei ist der ständig mögliche Zugriff auf die Lerner-Muttersprache.

(3) **Einsatz von E-Learning**, indem das phras. Lernmaterial als innovative und IKT-unterstützte Ergänzung zu gängigen Materialien im FS-Unterricht beteiligter Sprachen darstellt.

(4) Förderung des Konzepts "offener Unterricht", hinsichtlich der Lerninhalte, Lernziele, Arbeitsformen und Lernergebnisse.

Das Lehr-/Lernumfeld, in dem die Produkte verwendet werden sollen ist wie folgt definiert:

- (1) Das phras. Lernmaterial in der Form einer hypertextbasierten CD wird primär als **Selbstlernmaterial** konzipiert und unabhängig von den gängigen Lehr- und Lernmaterialien nutzbar sein. Das Konzept niveaudifferenzierter Übungen ermöglicht die Anpassung an Interessen und Bedürfnisse des jeweiligen Lerner. Das zugehörige Benutzer-Handbuch wird den Lerner instruieren, wie er seinen Lernvorgang planen kann/soll, um gewünschte Lernziele effizient zu erreichen und vom Lernmaterial bestmöglichen Nutzen zu ziehen.
- (2) Das Lernmaterial wird weiter eine systematische Aneignung der Phraseologie der beteiligten Sprachen ermöglichen und dementsprechend als **zusätzliches Lehr- und Lernmaterial im Präsenzunterricht (B1 bis C1) sowie im Rahmen der Lehramt-Studiengänge zu beteiligten Sprachen als FS brauchbar sein.**
- (3) Zudem wird das Lernmaterial als **Informationsressource zur Phraseologie** der beteiligten Sprachen gelten, zum Zweck der einzelsprachlichen und/oder kontrastiven Beobachtung der beteiligten Sprachen, bes. in sprachkultureller Hinsicht.

Die folgenden Informations- und Kommunikationstechnologien werden eingesetzt um die pädagogischen Ziele des Projekts zu erreichen:

- (1) Bei der Erstellung der Software werden die gegenwärtig üblichen Technologien von **rationalen Datenbanken** und der Programmierung der **graphischen Benutzeroberfläche** zur Anwendung kommen. Die Struktur des Lernmaterials wird eine **hypertextuelle** sein. Ein wesentlicher Aspekt wird auch die benutzerfreundliche und selbsterklärende Gestaltung der Form von Übungen sein, die den Lernern ein **hochgradig navigiertes Bedienen** des Lernmaterials ermöglichen soll.

(2) Bei der Erstellung der didaktischen Inhalte werden die Möglichkeiten der Auswertung von **Sprachkorpora** ausgenutzt, die gegenwärtig für alle beteiligten Sprachen zur Verfügung stehen.